

Niederschrift Nr. 13

über die Sitzung des

verfahrensbegleitenden Ausschusses

zum Regionalen Flächennutzungsplan der Städte

Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen

am 21.04.2009



Zollverein School, Gelsenkirchener Str. 209, 45327 Essen

Anwesende:

Vorsitzende: Guntmar Kipphardt Stadt Essen
Dieter Wiechering Stadt Mülheim an der Ruhr

Mitglieder:

Carsten Sökeland Stadt Bochum
Rainer Marschan Stadt Essen
Dr. Gerd Mahler
Christoph Kersch
Gabriele Hollmann-Bielefeld Stadt Gelsenkirchen
Dr. Klaus Haertel
Gabriele Preuß
Margret Schneegans
Ulrich Finke Stadt Herne
Markus Schlüter
Willy Lehmann
Wilfried Buß Stadt Mülheim an der Ruhr
Annette Lostermann-De Nil
Rainer Hartmann
Uwe Grothaus Stadt Oberhausen
Elia Albrecht-Mainz
Bernd Reinemann
Hermann-Josef Schepers
Frank Bandel

Verwaltung: Helga Sander Michael von der Mühlen
Jan Terhoeven Hans-Jürgen Best
Jens Hendrix Ronald Graf

Gäste: Wolfgang Lippke Dortmund
Sven Sander RVR

Schriftführer: Stefan Scheffel

es fehlten entschuldigt:

Karl-Heinz Emmerich	Ursula Schröder
Lothar Gräfinholt	Norbert Schwanengel
Hiltrud Schmutzler-Jäger	Gabriele Preuß
Rolf Ahrens	Willy Lehmann
Rainer Hartmann	Lothar Grüll
Norbert Schick	Heinz Hossiep
Martina Schmück-Glock	Wolfgang Cordes
Oswin Dillmann	Klaus Rassmann

TOP	Beratungsgegenstand	Drucksachen Nummer
	A) <u>Öffentlicher Teil</u>	
1.	Niederschrift Nr. 12 vom 05. November 2008	
2.	Wahl des / der Vorsitzenden	
3.	Wahl des / der stellvertretenden Vorsitzenden	
4.	Auswertung der RVR-Daten im Rahmen der Stellungnahme zum RFNP-Entwurf	mdl. Bericht
5.	Information über die frühzeitige und die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, Abwägungsbeschluss über die Anregungen und Stellungnahmen aus der frühzeitigen und förmlichen Beteiligung sowie Feststellungsbeschluss/ Aufstellungsbeschluss	0030
6.	Beibehaltung des interkommunalen verfahrensbegleitenden Ausschusses "Regionaler Flächennutzungsplan" (vbA RFNP) bis zur Änderung der Verfahrenszuständigkeit	0031
7.	Arbeitshilfe zur Anwendung des RFNP; Entwurf einer Verwaltungsvereinbarung zur Abstimmung der Bauleitplanung innerhalb der Planungsgemeinschaft	0033
8.	Stellungnahme der Planungsgemeinschaft Regionaler Flächennutzungsplan vom 05.02.2009 zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Velbert (Flächennutzungsplan 2020)	0032
9.	Anträge	
10.	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
11.	Mitteilungen der Verwaltung	

Der **Vorsitzende, Herr Kipphardt**, eröffnet um 19:00 Uhr die 13. öffentliche Sitzung des verfahrensbegleitenden Ausschusses. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Verwaltung und die Gäste aufs Herzlichste und verweist darauf, dass heute, mit der Empfehlung zum Feststellungsbeschluss, der normale Sitzungstermin seinen Abschluss fände. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße und fristgerechte Einberufung zu dieser Sitzung fest. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

TOP 1. Niederschrift Nr. 12 vom 05. November 2008

Der verfahrensbegleitende Ausschuss nimmt die Niederschrift ohne Anmerkung zur Kenntnis.

TOP 2. Wahl des / der Vorsitzenden

Der Vorsitzende, Herr Kipphardt, schlägt vor, in analoger Vorgehensweise zur letzten Wahl und in Übereinstimmung mit der Geschäftsordnung, wieder ein Mitglied der SPD-Fraktion zum Vorsitzenden des verfahrensbegleitenden Ausschusses zu wählen. Hierzu schlägt er die Wahl seines Stellvertreters, Herrn Dieter Wiechering, vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Der verfahrensbegleitende Ausschuss wählt Dieter Wiechering einstimmig in offener Abstimmung zu seinem Vorsitzenden

Herr Wiechering übernimmt den Vorsitz und dankt dem Ausschuss für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 3. Wahl des / der stellvertretenden Vorsitzenden

Anschließend ruft der Vorsitzende, Herr Wiechering, den TOP 3 auf und schlägt Herrn Kipphardt für die Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Der verfahrensbegleitende Ausschuss wählt Guntmar Kipphardt einstimmig in offener Abstimmung zu seinem stellvertretenden Vorsitzenden

TOP 4. Auswertung der RVR-Daten im Rahmen der Stellungnahme zum RFNP-Entwurf mdl. Bericht

Herr Best erläutert mittels Beamerpräsentation, dass die Planungsgemeinschaft, im Gegensatz zu den Mutmaßungen der RVR, nicht weniger Freiraum, sondern jetzt sogar rund 3100 ha mehr Freiraum ausgewiesen habe, als bei Beginn im Status Quo-Plan dargestellt gewesen sei. Der Vorwurf des RVR entbehre daher jeder Grundlage.

Herr Dr. Haertel dankt der Verwaltung für die sehr einleuchtende Darstellung. Die SPD-Fraktion stelle hiermit fest, dass die Planungsgemeinschaft den nunmehr vorliegenden Plan sehr sauber abgewogen habe und die Vorwürfe des RVR nicht haltbar seien.

Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Kipphardt, stellt fest, dass der verfahrensbegleitende Ausschuss mit Argusaugen betrachtet werde. Er weise daher noch einmal darauf hin, dass der Ausschuss keine Konfrontation wolle. Die sechs Städte wollten eine Innenentwicklung betreiben. Darüber hinaus begrüße auch die CDU-Fraktion die Klarstellung in Richtung RVR.

Herr Sander, RVR, bietet ein erneutes Gespräch an, um eventuell noch bestehende Missverständnisse auszuräumen.

Herr Terhoeven erwidert, dass die Planungsgemeinschaft gerne bereit sei, dem RVR die Pläne und Datengrundlagen zu erläutern. Ab nächster Woche seien aber zunächst die Beschlussfassungen in den Räten vorrangig.

Der Ausschuss nimmt den mündlichen Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

- TOP 5. Information über die frühzeitige und die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, Abwägungsbeschluss über die Anregungen und Stellungnahmen aus der frühzeitigen und förmlichen Beteiligung sowie Feststellungsbeschluss/ Aufstellungsbeschluss** 0030

Frau Sander leitet in den TOP ein und stellt fest, dass die Planungsgemeinschaft stolz auf die geleistete Arbeit sein könne. Man ginge nun in die letzte Phase des Verfahrens und niemand habe zu Beginn eine solche Kooperationsbereitschaft der sechs beteiligten Städte für möglich gehalten, womit nun eine solche Erfolgsstory vorgelegt werden könne. Es handele sich um ein gutes Werk, von dessen Genehmigung die Planungsgemeinschaft ausgehe, da auch mit dem zuständigen Ministerium eine einvernehmliche Stimmung herrsche. Die Verwaltungen legten dem Ausschuss daher die Zustimmung nahe.

Herr Graf erläutert sodann den Verfahrensstand mittels Beamerpräsentation.

Der Vorsitzende, Herr Wiechering, dankt der Verwaltung für die geleistete Arbeit.

Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Kipphardt, schließt sich dem Dank an. Der verfahrensbegleitende Ausschuss könne stolz auf das heute vorgelegte Ergebnis sein. Er spreche daher im Namen der CDU-Fraktion der Verwaltung ein dickes Lob aus. Es handele sich um eine ausgesprochen gute Leistung, die das Zusammenwachsen der beteiligten Städte fördere. Er richte daher ein herzliches Dankeschön an die Verwaltung.

Der Ausschuss empfiehlt mehrheitlich bei 1 Gegenstimme (Frau Lostermann-De Nil/Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) eine zustimmende Beschlussfassung der kommunalen Gremien entsprechend dem Beschlussvorschlag des als Anlage beigefügten Entwurfes der gemeinsamen Ratsvorlage.

- TOP 6. Beibehaltung des interkommunalen verfahrensbegleitenden Ausschusses "Regionaler Flächennutzungsplan" (vbA RFNP) bis zur Änderung der Verfahrenszuständigkeit** 0031

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig bei 1 Enthaltung (Frau Lostermann-De Nil/Fraktion Bündnis 90/Die Grünen), auf der Grundlage des in der Anlage aufgeführten Entwurfes eine gemeinsame Ratsvorlage der sechs Städte der Planungsgemeinschaft "Städteregion Ruhr" zu erstellen. Damit soll nach der Kommunalwahl 2009, zeitgleich mit den Entscheidungen über die Bildung und Besetzung kommunaler Ausschüsse, eine zustimmende Beschlussfassung zur Beibehaltung des vbA RFNP und die Wahl seiner stimmberechtigten Mitglieder herbeigeführt werden.

- TOP 7. Arbeitshilfe zur Anwendung des RFNP; Entwurf einer Verwaltungsvereinbarung zur Abstimmung der Bauleitplanung innerhalb der Planungsgemeinschaft** 0033

Der verfahrensbegleitende Ausschuss RFNP nimmt die als Anlage I beigefügte Arbeitshilfe zur Anwendung des RFNP zur Kenntnis.

Er empfiehlt den Städten der Planungsgemeinschaft einstimmig bei 1 Enthaltung (Frau Lostermann-De Nil/Fraktion Bündnis 90/Die Grünen), auf der Grundlage des Entwurfes der als Anlage II beigefügten Verwaltungsvereinbarung, ein entsprechendes Abstimmungsverfahren zur Bauleitplanung zu vereinbaren.

- TOP 8. Stellungnahme der Planungsgemeinschaft Regionaler Flächennutzungsplan vom 05.02.2009 zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Velbert (Flächennutzungsplan 2020)** 0032

Der Ausschuss nimmt die als Anlage beigefügte Stellungnahme der Planungsgemeinschaft Regionaler Flächennutzungsplan vom 05.02.2009 zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Velbert (Flächennutzungsplan 2020) zur Kenntnis.

TOP 9. Anträge

./.

TOP 10. Anfragen von Ausschussmitgliedern

./.

TOP 11. Mitteilungen der Verwaltung

./.

Der Vorsitzende, Herr Wiechering, würdigt abschließend noch einmal die Leistungen der Verwaltung und des verfahrensbegleitenden Ausschusses. Frau Sander habe ja bereits das Füllhorn des Lobes ausgeschüttet, er wolle sich dem nun anschließen. Vor 4 Jahren habe sich die Planungsgemeinschaft auf den Weg gemacht und nun sei das Ziel so gut wie erreicht. In der heutigen und wichtigsten Sitzung könne man mit Stolz und Zufriedenheit zurückblicken, da in 6 Städten des Ruhrgebietes das Kirchturmsdenken für den, neben den Haushaltsplanungen, wichtigsten Plan der Verwaltungen zurückgestellt wurde. Damit habe die Planungsgemeinschaft einen großen Schritt in eine gute Zukunft für das Ruhrgebiet getan. Er danke den Verwaltungen und hier stellvertretend für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den beteiligten Planungsdezernenten. Der heutige Beschluss sei wegweisend für die Zukunft und er danke daher auch allen Mitgliedern des verfahrensbegleitenden Ausschusses.

Der Vorsitzende, Herr Wiechering, schließt die Sitzung des verfahrensbegleitenden Ausschusses um 19:45 Uhr.

gez. Wiechering
Ausschussvorsitzender

gez. Kipphardt
stv. Ausschussvorsitzender

gez. Scheffel
Schriftführer